

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0241/2016**

Datum: 13.01.2016

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
61 - Stadtentwicklungsamt

**Betrifft: Verlängerung des Vertrages "Stadtumbaubeauftragte/r der Stadt Eberswalde,
Juli 2014 bis Juni 2015" bis 31.12.2016**

Beratungsfolge:

| | | |
|----------------|------------|--------------|
| Hauptausschuss | 18.02.2016 | Entscheidung |
|----------------|------------|--------------|

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung, den Vertrag „Stadtumbaubeauftragte/r der Stadt Eberswalde, Juli 2014 bis Juni 2015“ mit Ernst Basler & Partner GmbH vom 30.06.2014 bis zum 31.12.2016 zu verlängern. Das Honorar beträgt 77.713,90 €

Boginski
Bürgermeister

Anlagen
Vergabevermerk

| Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/> | | | | | |
|---|--|---------------------------|-----------|----------------------------|--------------------------------------|
| Haus-haltsjahr | Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung | Produkt-gruppe | Sachkonto | Planansatz gesamt (in €) | Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €) |
| a) Ergebnishaushalt: | | | | | |
| 2016 | Ertrag (Bund) | 51.12 | 414000 | 321.767,00 | 25.904,63 |
| 2016 | Ertrag (Land) | 51.12 | 414100 | 341.767,00 | 25.904,63 |
| 2016 | Aufwand | 51.12 | 543100 | 222.500,00 | 77.713,90 |
| | | | | | |
| b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:) | | | | | |
| 2016 | Einzahlung (Bund) | 51.12 | 614000 | 321.767,00 | 25.904,63 |
| 2016 | Einzahlung (Land) | 51.12 | 614100 | 341.767,00 | 25.904,63 |
| 2016 | Aufwand | 51.12 | 743100 | 222.500,00 | 77.713,90 |
| | | | | | |
| Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/> | | | | | |
| Erläuterung: | | | | | |
| Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | | | | | |
| Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/> | | | | | |
| Mitzeichnung Amtsleiter/in: | | Mitzeichnung Kämmerer/in: | | Mitzeichnung Dezernent/in: | |
| | | | | | |

Sachverhaltsdarstellung:

Die Leistung „Stadtumbaubeauftragte/r Juli 2014 bis Juni 2015“ wurde 2014 freihändig vergeben. Es wurden 3 Büros um Abgabe eines Angebots gebeten. Die 3 Büros waren bzw. sind für die Stadt Eberswalde tätig und bestens mit der Stadtumbaumaterie vertraut. Die Honorarhöhe wurde mit maximal 40.000 € vorgegeben, da es sich hier nicht um einen exakt beschreibbaren Leistungskatalog handelt. Die Stadt möchte den Stadtumbaubeauftragten flexibel und bedarfsgerecht einsetzen. Die zu erbringenden Leistungen werden regelmäßig zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber eng abgestimmt.

Von den 3 Büros, die mit Schreiben vom 27.05.2014 um Abgabe eines Angebotes bis zum 17.06.2014 gebeten wurden, gab 1 Büro, Ernst Basler + Partner GmbH, fristgerecht ein Angebot ab.

Das Büro Ernst Basler + Partner GmbH (=EBP) ist mit den Problemlagen der Stadt Eberswalde bestens vertraut und genießt bei Politik, Verwaltung und Wohnungsunternehmen ein hohes Ansehen. EBP hat das INSEK 2008 sowie die Fortschreibung des INSEK Eberswalde 2030 im Jahr 2014 erarbeitet. Das Büro EBP begleitet zudem die Stadt Eberswalde bei der Umsetzung des INSEK und seit 2011 beim Stadtumbaumanagement. Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 19.02.2015 wurde dieser Vertrag bereits bis Ende 2015 verlängert.

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen mit EBP beabsichtigt die Stadt, den Vertrag „Stadtumbaubeauftragte/r 01.07.2014 bis 30.06.2015“ mit EBP erneut bis zum 31.12.2016 zu verlängern. Der Leistungsumfang der Vertragsverlängerung übersteigt 50.000 €, so dass eine Beschlussfassung im Hauptausschuss erforderlich ist.

Der Leistungsumfang und die Ausgestaltung des Stadtumbaumanagements wurden intensiv zwischen Stadt und EBP abgestimmt. Wichtige Schritte dazu waren das Angebot von EBP vom 24.11.2015, das überarbeitete Angebot vom 24.01.2016 und die abschließende Abstimmung mit der Baudezernentin am 12.01.2016, die nun in das der Vertragsverlängerung zugrundeliegende Angebot vom 14.01.2016 einmündet. Das vorgesehene Honorar für 2016 ist mit 77.713,90 € deutlich höher als in den vorangegangenen Jahren, da es die Erarbeitung eines Teilraumkonzepts für das Brandenburgische Viertel mit einschließt. Die konkrete Ausgestaltung des Leistungsabrufs wird zudem regelmäßig, eng und bedarfsgerecht zwischen AN und AG abgestimmt.

Schwerpunkte der Leistungen des/der Stadtumbaubeauftragte/n sind 2016 die Schaffung von Grundlagen für die Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes, die Erarbeitung eines Teilraumkonzeptes für das Brandenburgische Viertel, Erstellung eines Statusberichtes Stadtumbau und eines Wohnberichtes sowie die Beratung und Begleitung der Stadt bei Stadtumbaufragen.

Die Leistung Stadtumbaumanagement wird mit Mitteln des Programms Stadtumbau gefördert.